

Dienstag, 1. April 2014

Bad Vilbeler Neue Presse

Bad Karbener geben Grund zur Hoffnung

Bad Karben. Ein neuer Verein für benachteiligte Menschen und Tiere in Not ist im Herbst gegründet worden. „Grund zur Hoffnung“ ist sein Name, die Mitglieder sind überregional in Deutschland und im Ausland engagiert. Sie arbeiten ehrenamtlich und versuchen, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

„Hilfe ist auf unterschiedliche Weise möglich und kostet uns oft nicht mal einen Cent“, schildert die Vorsitzende des Vereines, Katrin Flückiger. Denn helfen könne man auch persönlich, bei alltäglichen Problemen von Betroffenen.

Seit vielen Jahren betreuen die Vereinsmitglieder zum Beispiel minderjährige Flüchtlinge in der



Jugendwohngruppe der Arbeiterwohlfahrt (Awo) in Kloppenheim. „Aktuell werden dringend Ehrenamtliche gesucht, die bei Hausauf-

gaben und beim Deutschlernen helfen“, teilt die Vorsitzende mit.

Den Gründungsmitgliedern liegt vor allem auch Tierschutz sehr am

Der Vorstand des neuen Vereins (vordere Reihe von links): Katrin Flückiger, Jochen Schmitt, hintere Reihe von links: Gabi Flückiger, Patrick Bogdan, Dirk Henrich, Alena Lucke. Foto: Privat

Herzen. Durch ihr Engagement bei verschiedenen Organisationen in Deutschland sowie im Ausland habe die Gruppe engagierter Leute viel Erfahrung gesammelt, schreibt Flückiger: „Tierschutz hört für uns nicht an Landesgrenzen auf.“

Nach Gesprächen mit anderen Vereinen haben die Bad Karben Mitglieder vor, ihren Schwerpunkt auf Kastration von Straßenhunden und -katzen zu legen. „Laut der Weltgesundheitsorganisation WHO ist das die einzige Möglichkeit, die Zahl streunender Tiere nachhaltig zu senken“, so Flückinger. *fnp*

Homepage: www.grund-zur-hoffnung.org
Telefon: (0 60 39) 80 07 81.